Das Rechtsgefühl beim Kinde

In Familien, wo mehrere Kinder sind, empfindet das Rechtsgefühl eine besondere Ausprägung. Oft haben die Eltern ihre speziellen Lieblinge: eines ist Mutters, eines Vaters „Kind", das in allem vorgezogen wird. Die übrigen Kinder empfinden das schnell, und es trägt nicht dazu bei, den Eltern und Geschwistern besonders zugetan zu sein. Sie tragen das unbeschwerte Gefühl in sich, daß die Eltern nicht recht handeln. Der „Liebling" wird oft von Vater oder Mutter als Muster hingestellt, wenn ein anderes Kind gefehlt hat. Ist dieses nicht ein großer Fehler für beide Teile? — Es entsteht dadurch Verbitterung und Mißmut in dem Zurückgesetzten, Stolz und Eigendünkel in dem bevorzugten Kinde. Es ist ganz natürlich, daß solche Kinder entfremdet werden, und die Eltern brauchen sich später nicht zu wundern, wenn eines ihrer Kinder ihnen nicht Liebe und Achtung entgegenbringen. Das weiche, empfindsame Kinderherz vergiftet schwer eine solche Verfehlung; selbst in dem kleinsten Kinde ist schon das Rechtsgefühl wach und regsam. Alle Kinder sollen von den Eltern mit gleicher Liebe bedacht werden. Ist ein krankes unter ihnen, das besonderer Sorgfalt bedarf, so suche die Mutter in den Geschwistern das Mitleid für das kranke Kind zu wecken, jedoch ohne die anderen zurückzustoßen. Die gesunden Kinder werden dem kranken ihre Liebe und Teilnahme nicht versagen; sie werden freudig auf etwas verzichten, wenn sie nur von einem sie liebevoll leitenden Herzen dazu angeregt werden.

Das „Wenn" in der Ehe

Viele Leute heiraten weit öfter, der Jahre, als wegen und, wenn sie den 10 Geboten, die der „Naturarzt" in die heutige Fassung des „Wenn" kleiden, nachleben wollten. 1. Wenn sie nämlich lernen wollten, sich nach der Decke zu strecken. 2. Wenn sie ihre unseligen Schwierigkeiten zu guten Freunden erzählten. 3. Wenn sie verbunden sich einander so gewaltig zu ärgern, wie in den ersten Tagen ihrer Ehe. 4. Wenn jeder Teil versuchte den andern zu lieben und zu trösten. 5. Wenn jeder Teil stets bedachte, daß der andere ein Mensch und kein Engel ist. 6. Wenn jeder Teil versuchte, etwas mehr zu tun und etwas weniger zu fordern. 7. Wenn es weniger Straßenanzüge in Seide und Samt und etwas mehr einfache, nette Hauskleider gäbe. 8. Wenn man zu Haus mehr anständige Sitten und vor der Oeffentlichkeit weniger Heuchelei zur Schau trüge. 9. Wenn beide Teile mehr Unterhaltung zu Haus schaffen und weniger auswärts suchten. 10. Wenn beide Teile bedächten, daß zu erfolgreicher Kindererziehung Vater und Mutter eines Sinnes sein müssen.

Aus Canada

Vancouver, B. C. — Nach Meldungen aus allen Teilen der Provinz sind bis jetzt die besten Aussichten für eine gute Obsternte vorhanden. An verschiedenen Plätzen war der Stand der Obstgärten um diese Jahreszeit schon seit vielen Jahren nicht mehr so ausgezeichnet wie gerade heuer.

North Portal, Sask. Am 27. Mai brannte das Wohnhaus des Farmers James Carter bis auf den Grund nieder. Der Schwager des Mr. Carter, der die Farm bewirtschaftet, war eine Meile weit vom Hause weg. Seine Frau war gleichfalls ausgegangen und hatte ihr kleines Kind zurück gelassen. Bei ihrer Rückkehr stand das Haus in hellen Flammen, doch war es ihr noch möglich, das Kind zu retten. Der durch das Feuer angerichtete Schaden wird auf $3,000 geschätzt.

Fatale Gedächtnisschwäche.

„Verzeihen Sie, Sie kommen mir so bekannt vor ——"

„Glaub' ich schon, ich bin der, den Sie vor drei Jahren verklagt haben, weil ich Ihnen ein paar Ohrfeigen heruntergehaut habe!"

Der Herausgeber.

Ein Dichterling hat einem Metzger einen ganzen Stoß Gedichte als Einwickelpapier verkauft. Der Dichterling holt sich täglich in dem Laden Wurst, merkt aber, daß der Metzger die Wurst in anderes Papier und in keine Gedichte einpackt. Da wendet er sich eines Tages an ihn:

„Sagen Sie mir nur, Meister, wann werden eigentlich meine Gedichte erscheinen?"

Zwei Meinungen.

Hausherr: „Sie kommen schon wieder zu spät! Ich meine, wenn man den Zins nicht pünktlich zahlen kann, so sollte man keine so große Wohnung nehmen!"

Mieter: „Und ich meine, wenn man nicht ein paar Tage auf den Zins warten kann, so sollte man kein so großes Haus kaufen!"

O, diese Kinder!

Mutchen (Papas Rasiermesser streichelnd): „Vaterchen, dein Rasieren ist ja ganz traden?"

„Und darüber wunderst du dich, Junge?"

„Nein, Mutchen hat doch gestern abend gesagt, du wirst sie dir wieder mal ordentlich begießen."

Zu verkaufen

Herford Bull 3 Jahre alt

Henry Liemann,
Engelfeld.

FOR SALE

One Fordson Tractor and one John Deere Pony Plow, both as good as new. I will personally guarantee these articles. Cheap for cash. Apply: **A.W. Loehr' Muenster, Sask.**

Alle Aufträge für Druckarbeiten

besorgt die Buchdruckerei des St. Peters-Boten, Münster.

Inseriert im St. Peters Bote

No Competition Possible Between Pool and Old System

Perhaps the most insidious type of propaganda which is now current, for the purpose of counter-acting the summer campaign for more contracts, is the suggestion that some farmers ought to stay outside the Wheat Pool in order to keep it efficient by creating healthy competition.

Nobody who realizes what the Pool method of marketing means would be taken in by this line of reasoning, but there are no doubt a few really well intentioned farmers who might easily be persuaded to refrain from signing contracts, thinking they were doing it "for the good of the Pool."

Let us say clearly and definitely, there is no such thing as healthy competition between the Pool method of marketing and the old system. They are totally different. It would be just as logical to compare chalk with cheese.

Under the speculative system the majority of farmers deliver their grain in competition with one another, accepting whatever price the elevators are willing to pay as a result of such competition. The world value of wheat as a staple food has no bearing on the price received by the farmer.

Under the Pooling system the farmer delivers his grain at his own convenience, and, through the machinery he has created, feeds the market according to its requirements. The price which he receives is the average price which the world consumer is willing to pay the year 'round.

The speculative system of marketing is a system of control by the buyer, the Pool system of marketing is a system of control by the producer.

Ship your EGGS — CREAM AND DAIRY BUTTER TO "Co-Op"

Nächstens!

Wenn Sie nächstens eine Kanne Rahm oder **Eier oder Dairy Butter** zu verkaufen haben, bringen Sie es an die Farmers Company. Liefern Sie Ihre Eier u. Butter an eine unserer obenstehenden 14 Packungsstationen.

Birch Hills, Radville, Wawota, Melfort, Weyburn, Moose Jaw, Regina, Moose Jaw, Saskatoon, North Battleford, Portland

Senden Sie Ihren Rahm an die nächste Co-Op Station.

für bester Gradierung. Manitoba Farmer sollen Ihre Rahm an die Winnipeg Zweigstelle senden.

CO-OPERATIVE

Head Office - Regina

Exkursionen

Östliches Canada
Mit der Eisenbahn oder Schiffahrt u. Bahn

Pazifischen Küste
Die Dreieck Strecke — Alaska

Jasper National Park
Mount Robson Park

Verkauf von Billetten vom 15. Mai bis 15. Sept. 1926

Gültig zur Rückreise bis zum 31. Oktober 1926

Unsere **Persönlich geleiteten Touren** eignen sich besonders für Lehrer, professionelle Männer, Geschäftsleute und Frauen.

Während des Monats Juli Touren nach Groß-Britanien und Kontinent, Prince Edward Island, der Pacifischen Küste.

Für Unterhaltung an Ruhepunkten ist gesorgt.

Durchgangsverkehr vom Westen Canadas zum **Eucharistischen Kongreß in Chicago,** vom 20. bis 24. Juni, 1926.

CANADIAN NATIONAL RAILWAYS

Um nähere Auskunft wende man sich an
E. J. Gaudet
Lokal-Agent, Münster. Teleph. 16

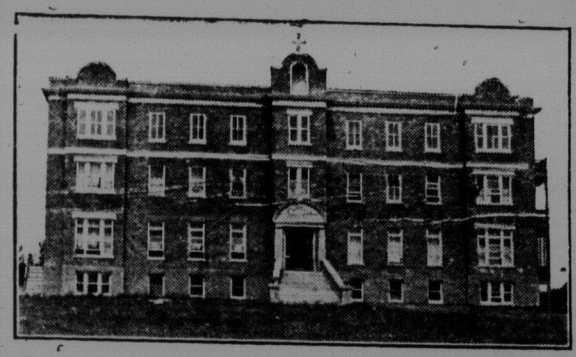
Oder schreibe an
W Stapleton,
Distrikt Passagier-Agent,
Saskatoon, Sask.

Sacred Heart Academy
Regina, Sask.

Diese Institution, von den Sisters of Our Lady of the Missions geleitet, bietet besondere Vorteile im Unterricht von klassischen und bildenden Künsten, Musik, Zeichen und Mal Unterricht nach neuester Methode. Junge Damen werden für den Lehrerinnenberuf oder für das Business Diploma vorbereitet. Ferner Preparatory Course, Kindergarten bis VIII. Grad.

Weitere Auskunft erteilt:
Reverend Mother Superior.

ST. URSULA'S ACADEMY
BRUNO, SASK.



Die Ursulinen-Schwestern empfehlen ihre Kurse:
Preparatory, High School und Musik.

Um weiteren Aufschluß wende man sich an:
The Mother Superior, St. Ursula-Convent
Bruno, Sask.

Look At Your Label

Please examine the label which appears on the copy of the Messenger which you are receiving. The date on this label shows the time when your subscription expires. Attention is called to the fact that if, after your subscription has expired, you still continue to take the paper from the Post Office, you are under obligation of paying for it. Therefore, if your subscription has run out, then renew it at once so as to save us the time, trouble and expense of sending out individual statements. This courtesy on the part of our subscribers would be deeply appreciated by

THE EDITORS

Do You Know ?

that the

St. Peter's Messenger and St. Peters Bote

Are read every week by thousands throughout the Province and beyond? These two Papers are, therefore, a

Splendid Advertising Medium

Our Advertisers are loud in their praises for the results obtained.—Give us a trial. Write for rate-cards today — You will be more than satisfied.

St. Peter's Press, Muenster, Sask.